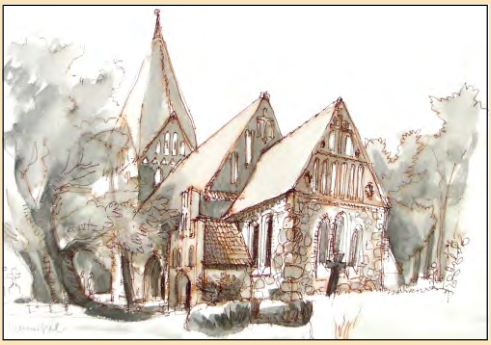


GLOCKEN KLANG

Nr. 66	Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Biestow	Sommer 2021

Regenbogen - buntes Licht, deine Farben sind das Leben.
Gott verlässt die Erde nicht, hat sein Zeichen uns gegeben.

Kunterbunt
die Wünsche -
wie eine Blume,
die ihre Blütenblätter weithin
verstreut.

INHALT

Grußwort....3
Angebote für Kinder, Junge Gemeinde und Familien....4–7
Von unserem Vikar....8
Konfirmanden....9
Gemeindefest, Bibelkreis....10
Ökumenischer Gottesdienst im Weidendom....11
Förderverein für das Kirchensemble Biestow....12
Konzerteinladung und Dank für Sterntaleraktion....13
Wanderungen....14
Frauenfrühstück, Seniorenangebote, Kreativkreis....15
Stadtseniorennachmittag, Vorstellung der neuen Mitarbeiterin....16
Kinderkleidermarkt....17
Aus der Arbeit mit Geflüchteten....18–19
Konzerte....20–21
Taufen, Trauungen, Beerdigungen, In memoriam Ilse Rose....22–23
Gottesdienste....24–25
Gemeindekreise....26–27
Adressen....28

Der „Glockenklang" ist der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Biestow, zu der folgende Ortschaften gehören: Biestow, Dahlwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow.

Impressum

Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Pfarre Biestow
Redaktionsleitung: Asja Garling, Pastorin, V.i.S.d.P. *
Redaktionsteam: Barbara Brede, Susann Draheim, Gertrud Fischer, Asja Garling, Frank Schmidt-Garling, Bea Johanna Schmidt, Angrit Stachs
Layout und Gestaltung: Gertrud Fischer, Frank Schmidt-Garling
Titelbild: Buntes Bild, entstanden im Kinderkreis bei Barbara Brede
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen, Auflage 1200
Der „Glockenklang" Nr. 66 erscheint für die Monate August 2021 - November 2021
* - V.i.S.d.P. (Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 30.09.2021.
Wir freuen uns über Ihre rechtzeitigen Beiträge!

GRUSSWORT

Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde, liebe LeserInnen des Glockenklangs!

Er hat Ihnen gefehlt, so haben einige gesagt. Unser Glockenklang hat einmal ausgesetzt, weil alles, was wir geplant hatten, plötzlich nicht mehr möglich war. Und es gab so viel neu zu bedenken und zu tun. Das braucht Zeit und Muße und eine zuversichtliche Aussicht. Doch nun ist er wieder da mit Angeboten, mit dankbaren Blicken zurück und hoffnungsvollen nach vorn.

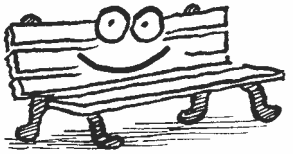
Der gemeinsame Austausch, die Nähe zu anderen Menschen, gemeinsame Erlebnisse, fröhliche Gelassenheit haben auch mir gefehlt. Ich freue mich, wenn wir beim Gemeindefest im August all dies und mehr noch wieder auskosten werden und hoffe, es geht uns auch in den folgenden Monaten nicht verloren.

Kinder haben dieses fröhlich-bunte Bild auf der Titelseite gestaltet: In allen Richtungen sieht es individuell und farbig aus, es gibt keine dunkle Sperre, kein Verbotsschild. Gepustete Spuren, die wie mit breitgefächerten Händen überall hin winken. Auf dieser quicklebendigen Vielfalt ruht die Kirche, gerade und schlicht, bereit, helle Freude durch sich hindurch scheinen zu lassen, aber auch mal einen Ruhepunkt zu bieten, Platz zu haben, um zuzuhören, sich beschreiben zu lassen... Solche Offenheit ist wichtig, gerade auch dann, wenn sich dunkle Farben der Sorge und Trauer mit hineinmischen. Und die gibt es ja derzeit vielfach: in schwersten Umweltkatastrophen, Herausforderungen im Alltag und verschiedenen politischen Auseinandersetzungen.

Dieser große bunte Klecks erinnert mich an einen Regenbogen, Gottes Hoffnungszeichen am Himmel. Ich halte mich daran fest. In diesem Heft finden Sie Überschriften in den 7 Regenbogenfarben. Dass die Hoffnung farbig leuchtend bleibt, daran können wir alle auf unterschiedliche Weise mitwirken: Im Gebet, in aktiver Hilfe, ... und auch mit finanzieller Unterstützung.

Dieser Gemeindebrief-Ausgabe liegt eine kleine Papiertüte bei, in die Sie eine Spende für die Aktion „Brot für die Welt“ legen können. Natürlich können Sie auch ein anderes Thema wählen, z.B. für Menschen, die von der jüngsten Hochwasserkatastrophe betroffen sind, Ihre Unterstützung geben. Bei den Gottesdiensten liegen Briefumschläge bereit, auf die Sie Ihren Spendenzweck und Ihre Adresse (für eine Spendenbescheinigung) aufschreiben können. Wir leiten es gern weiter.

Haben Sie entdeckt, dass auf unserem Neuen Friedhof neue Bänke zum Verweilen einladen? Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, beim Bestellen, Finanzieren, Abladen, Tragen, Aufbauen...! Man sitzt gut darauf. So eine Pause im Grünen tut gut. Ich halte gern ein Zwiegespräch mit den Vögeln, mit Angehörigen und Freunden, die dort begraben sind. Meist treffe ich sogar noch jemanden, mit dem ich einen kleinen Plausch halten kann. Vielleicht sehen wir uns ja bald einmal ...



Ihre Pastorin

Spielgruppe „Kirchenmäuse“

Liebe Kindergartenkinder, ihr seid schon lange nicht mehr im Pfarrhaus gewesen – ich vermisse euch und warte schon ungeduldig darauf, euch wieder zu sehen! Einmal im Monat seid ihr am Samstagvormittag von 10 bis 11 Uhr eingeladen zu einer Geschichte aus der Bibel, zum Singen oder Musizieren, zum Malen, Basteln und Spielen. Der große Saal im Pfarrhaus bietet dafür viel Platz. Die nächsten Treffen sind geplant für den **7. August und den 18. September**. Auf der Internetseite der Gemeinde erfahrt ihr ganz aktuell, was davon stattfinden kann. Wer eine Woche vor den Kirchenmaus-Terminen daran erinnert werden möchte, kann seine E-Mail-Adresse bei unserer Gemeindepädagogin hinterlegen unter barbara.brede@elkm.de

Kindernachmittag für Grundschulkinder

Wenn es nachmittags im Garten des Pfarrhauses oder im Kindergottesdienstraum laut und fröhlich zugeht, dann könntest du unsere Gruppe sehen. Wir sind bei schönem Wetter gern zum Spielen und Erzählen draußen. Aber auch bei Regen haben wir viele Ideen. Alle Schulkinder von Klasse 1-5 sind am Mittwoch nachmittags von **16.30 - 17.30 Uhr** herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, zu singen, zu erzählen oder zu basteln. Schau doch mal rein! (Wer sich allein nicht traut, darf gern eine Freundin oder einen Freund als Unterstützung mitbringen - oder am Anfang Mama oder Papa.)

Hurra, jetzt dürfen wir uns wieder treffen. Trotzdem könnt ihr mich natürlich weiter jederzeit anrufen oder mich per SMS oder Signal ansprechen (0177 5633588, barbara.brede@elkm.de). Natürlich antworte ich auch auf alle Mails oder Briefe. Danke an alle, die diese Wege im letzten Jahr fleißig genutzt haben!
Alle Neuigkeiten werden zuerst auf unserer Internetseite bekannt gemacht. Hier erfahrt ihr also am schnellsten, wann welche Angebote stattfinden.
Schaut einfach rein. Ich freue mich, weiter von euch zu hören und euch zu treffen. Bleibt gesund und behütet!
Hier sind meine Kontaktdaten: Tel: 0177/563 35 88,
Anschrift: Am Dorfteich 12, 18059 Rostock
E-Mail: barbara.brede@elkm.de

Schnitzeljagd in den Winterferien

Liebe Kinder, es war toll, dass wir uns bei der Schnitzeljagd im Barnstorfer Wald mal wieder persönlich sehen konnten! Die Jahreslosung „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ hat uns inspiriert. Den Start- und Zielpunkt, die St. Johanniskirche, haben alle gut gefunden und der Barnstorfer Wald war ein wunderbares Gelände.

Drei Familien haben am ersten Ferientag tatsächlich alle 16 Stationen der Schnitzeljagd geschafft! Herzlichen Glückwunsch! Aber auch die anderen hatten Spaß, und das war ja das Ziel. Ihre Belohnung haben sich jedenfalls alle Kinder verdient. Das schwierige Wort „Barmherzigkeit“ aus der Jahreslosung könnt ihr jetzt bestimmt erklären. Ihr wart sehr kreativ, und wer unseren „verletzten“ und dann von euch verpflasterten Pappmenschen gesehen hat, weiß, dass ihr auch sehr hilfsbereit seid.
Im nächsten Jahr treffen wir uns dann wieder für drei Tage vor Ort, dafür haben wir schon viele Ideen.

Elternzeit - ein Abend nur für uns

Liebe Eltern, wann hatten Sie zuletzt Zeit nur für sich? Sie haben sich einen Abend nur für Eltern und ganz ohne Kinder ehrlich verdient!
Sie haben im letzten Jahr enorm viel geleistet und tun das immer noch, indem Sie die Kinder in der coronabedingten Schließzeit betreuen und beschulen und bespaßen, gleichzeitig Ihre Arbeit in ungewohnten Formen bewältigen und so viel organisieren.
Wir wollen uns einen gemütlichen Abend machen. Fragen Sie gern nach dem nächsten Termin. Der Saal im Pfarrhaus ist für uns reserviert. Es gibt etwas zu knabbern und zu trinken, wenn es wieder möglich ist und wir können uns austauschen. Thema ist das, was gerade obenauf liegt, all das, was wir uns wünschen und brauchen. Es ist bestimmt interessant, zu hören, wie es den anderen Eltern in der Coronazeit ergangen ist und welche Tipps wir uns geben können. Und es gibt ganz sicher auch noch andere Themen

JUNGE GEMEINDE

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden **Dienstag** von **18 bis 20 Uhr** im Pfarrhaus. Dieser Kreis ist offen für alle, die 14 Jahre und älter sind. Wir kochen und essen gemeinsam, spielen, reden über Gott und die Welt, singen,… Schaut gern mal vorbei und findet heraus, ob das nicht auch etwas für euch ist! Unsere Projekte suchen wir uns immer wieder neu – wenn ihr also eine Idee habt, bringt sie gern mit.

Angebote der Jugendkirche

Aktuelle Termine finden sich immer auf der Homepage: www.jugendkirche-rostock.de oder auf https://www.facebook.com/jugendkirche.rostock.alt/

Jugendkirche Rostock

Es tut uns leid, dass die Kinderseite diesmal fehlt. Sie wurde mit viel Freude und Mühe vorbereitet. Aber da wir eine Ausgabe des Glockenklangs ausgelassen haben, liegt sie nun für das nächste Frühjahr bereit. Dennoch gibt es die Auflösung des Rätsels.

Die Gewinner unseres Weihnachtsrätsels sind:
Lasse Reinhardt
Samyar Keyghobadi
Melisande und
Tamme Schumacher

Herzlichen Glückwunsch!
Das Lösungswort war:
Glockenklang

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Urlaubszeiten

Für die Urlaubszeiten der Mitarbeitenden im Pfarrhaus achten Sie bitte auf Aushänge in den Schaukästen und auf Ansagen auf den Anrufbeantwortern. Haben Sie bitte Verständnis. Wir rufen zurück, sobald es uns möglich ist.

Ein Angebot am Tag des Offenen Denkmals wird um **14.30 Uhr** eine Orgelführung an unserer Friese-Orgel durch Margitta Kiss sein. Willkommen! Weiteres können Sie in den Schaukästen lesen.

Kanadierwochenende

Nach einer langen Zeit ohne Gruppenaktivitäten konnten wir, eine Gruppe aus 12 Jugendlichen und 2 Gemeindepädagoginnen, Sabine Schultz und Barbara Brede, endlich wieder in ein gemeinsames Wochenende starten. In Benitz ließen wir die Kanadier selbst zu Wasser, das schafften wir sogar ohne reinzufallen. Wir fühlten uns wie mitten in der Wildnis, weil nur Seerosen, Wasser und Schilf uns umgaben. Bis Papendorf hatten sich die Teams eingespielt, und dort wartete schon ein vorbereitetes Mittagessen auf uns. Vielen Dank an die unsichtbaren Helfer!

Den letzten Schattenplatz ergatterten wir, und auch die Kanadier konnten wir gerade noch parken. So viele Würstchen, Fladenbrote, Muffins und Getränke wie da für uns standen, konnten wir gar nicht vertilgen, also gab es für den Rest der Tour ein Proviantboot. Dieser fahrende Kiosk dockte immer mal wieder an und versorgte die anderen. Mit dieser Unterstützung kamen wir ohne Probleme an unserem Ziel, dem Flussbad, an. Nächstes Mal möchten wir bitte noch einen kurzen Abstecher ins Flussbad machen. Nach kurzem Wanken hatten sich alle wieder an festen Boden unter den Füßen gewöhnt.

Im Kessiner Pfarrgarten standen nach einer Stunde und viel gegenseitiger Unterstützung alle Zelte ohne Unfälle sicher und fest verankert. Das Grillen übernahm Lea Wiegelmann. Mein Highlight am Buffet war die frische Melone.

Abends am Lagerfeuer spielten wir Werwolf, sangen und lachten wir gemeinsam und ließen den Tag mit einigen Snacks ausklingen. Am nächsten Morgen, für einige viel zu früh, bauten wir noch vor dem Gottesdienst die Zelte ab.

Nach einem Gottesdienst ohne Maske im Pfarrgarten war unsere gemeinsame Zeit leider viel zu schnell vorbei. Hoffentlich sehen wir uns bald wieder!

Emilie Lorenz

„Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein ...“

Für mich fühlt es sich aktuell so an, als sei ich gerade richtig in Biestow angekommen. Die Abläufe der Arbeitstage werden vertrauter, unsere beiden Friedhöfe, die Kirche, der Gottesdienst, die Mitarbeitenden und die Menschen, denen ich bei dieser schönen Arbeit begegnen darf.
In der vergangen Zeit meines Vikariats in der Gemeinde habe ich viel gelernt: in intensiven Sitzungen im Kirchengemeinderat, in Dienstbesprechungen, in der gemeinsamen Zeit mit den Mitarbeitenden im Büro vor Ort, von und mit den Konfis, bei Bestattungen, auf der Kanzel, in Gesprächen mit Gemeindegliedern und nicht zuletzt viel Hilfreiches von Pastorin Asja Garling. Trotz Corona habe ich das Gemeindeleben in Biestow als bereichernd erlebt – für mich war es mehr als ein bunter Blumenstrauß an Lernerfahrungen, die ich bald mitnehmen kann in meine erste Pastorenstelle nach dem Vikariat. Aber gerade jetzt, richtig angekommen, steht mein Abschied aus dem Vikariat und aus Biestow schon bald bevor. Im **Gottesdienst** möchte ich mich von Euch und Ihnen am Sonntag, **12.09.2021, um 10 Uhr** offiziell verabschieden.
In der Ausbildung liegen noch einige spannende Erfahrungen vor mir und meinen Kolleginnen und Kollegen. Aktuell tauchen wir in Online-Kursen in das Kirchenrecht der Nordkirche ein und interpretieren fleißig den einen oder anderen Paragraphen. Im Juni werden wir fast einen ganzen Monat im Krankenhaus seelsorgerlich tätig sein. Und nach dem 12. September beginnt dann eine längere Prüfungsphase zwei schriftlichen und 5 mündlichen Prüfungen zum Ende unserer Vikarszeit.

In einem Weisheitstext Israels heißt es: „Wenn der Mensch sein Bestes getan hat, steht er doch erst am Anfang; und wenn er zum Ende kommt, fehlt noch viel“ (Jesus Sirach 18, 7).
Ich bin dankbar über das viele, was ich in Biestow, durch Euch und Sie alle gelernt habe. Oft und in vielem fühle ich mich – ganz berechtigt – noch wie ein Anfänger. Doch ich lese den Weisheits-Spruch mit positivem Blick und freue mich auf Vieles, das jetzt in meinem Erfahrungsschatz noch fehlt.

Mögen die Straßen und Wege des Lebens uns vielleicht hier oder da wieder einmal zusammenführen!

Ihr und Euer Vikar Tobias Lorenz

Die **Goldene Konfirmation**, die für den 19.09.2021 geplant war, wird um ein Jahr verschoben auf den 18.09.2022. Wenn Sie sich selbst dafür anmelden möchten oder jemanden wissen, der gern kommen und sein Jubiläum feiern möchte, geben Sie gern schriftlich im Pfarramt Bescheid.

KONFIRMANDEN

Konfirmation

Am traditionellen Termin Sonntag Exaudi konnten wir die diesjährige Konfirmation leider nicht feiern. Wir freuen uns, dass 2 Konfirmandinnen am **29.08.2021** im Gottesdienst konfirmiert werden.
Am 25.09.2021 feiern wir um 17 Uhr den Abendgottesdienst mit Beichte und Abendmahl. Dazu bringen die Jugendlichen ihren eigenen kleinen Kelch und das Tellerchen mit, das wir an einem Wochenende unter der Anleitung der Töpferin Judith Renz aus Huxdorf kreativ gestalten konnten. Auf diese Weise können die Konfirmandinnen und Konfirmanden das Abendmahl mit Wein und mit Oblate feiern. Und am **26.09.2021** feiern 8 Jugendliche mit ihren Gästen ihren Konfirmationsgottesdienst in unserer Kirche.

Konfirmiert werden in diesem Jahr:
Hanno Beutin: Psalm 13, 6; Valentina Briese: Römer 15, 7; Franz Krause; Leonhard Pieper: Markus 9, 23; Konrad Redersborg: Psalm 91, 11; Lenny Renzow: Psalm 27, 1; Johanna Rother: Epheser 5, 8b-9; Paul Speck: Psalm 139, 5; Ebba Sperlich: Psalm 18, 30; Lilli Welkener : 1. Johannes 4, 16.

Einladung für einen neuen Konfirmandenkurs 2021 - 2023

Herzlich sind alle Jugendlichen zum **neuen Konfirmandenkurs** eingeladen, der im September beginnt. Wenn ihr im August 2021 in die 7. Klasse kommt und wahrscheinlich ungefähr 12 Jahre alt seid, dann meldet euch gern im Pfarrhaus bei Pastorin Garling an. Wir freuen uns auf die neue Gruppe, die zwei Jahre lang miteinander auf dem Weg sein wird. 14täglich treffen wir uns immer Dienstag nachmittags. Unser erstes Treffen findet am **27. August um 18 Uhr** im Pfarrhaus gemeinsam mit den Eltern statt, bei dem wir alles weitere miteinander planen und besprechen werden. Seid herzlich willkommen!

„Komm, wir feiern ein Fest“ - Einladung zum Gemeindefest

Die Coronaauflagen sind gelockert und wir dürfen feiern.
Herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Gemeindefest im Sommer! Gemeinsam wollen wir am Samstag, **14.08.2021, ab 15 Uhr** zusammen feiern und Spaß haben. Für die Getränke ist gesorgt, und wir freuen uns auf viele selbstgebackene Kuchen, die mitgebracht werden. Sicherlich tut es auch gut, uns wieder einmal auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Singekreis wird uns herrliche Klänge singen und uns einladen mitzusingen. Ihr neuer Chorleiter stellt sich vor und freut sich auf weitere Singbegeisterte. Auch für die Kinder sind tolle Spiele und ein gemeinsames Fußballspiel geplant. Anschließend kann man miteinander am Lagerfeuer im Pfarrgarten das Gemeindefest ausklingen lassen.
Wer möchte, kann zur Verschönerung unseres Festes, einen selbstgemachten ungefähr A4-Blatt großen Wimpel mitbringen. Dieser kann entweder aus Stoff oder aus Papier bestehen und nach Belieben gestaltet werden. Dann haben wir einen ganz individuellen Festschmuck. Barbara Brede wird Ihre Wimpel an einem langen Band befestigen. Wir sind gespannt, wie bunt und lang die Kette dann sein wird. Wir freuen uns auf Sie!
ACHTUNG, der Gottesdienst am Sonntag, dem 15.08.2021, beginnt dann erst um 11 Uhr!

Bibelkreis

Wenn Sie gern einmal in der Bibel lesen wollen, aber allein keinen rechten Anfang finden, sind Sie herzlich eingeladen, sich mit einer kleinen Gruppe Neugieriger auf Schatzsuche zu begeben. Wir lesen gemeinsam in der Bibel, suchen nach Antworten auf unsere Fragen an die Texte und nach der Bedeutung der biblischen Worte für unser Leben und unseren Alltag.
Wir verabreden uns abends ab 19 Uhr jeweils für 90 Minuten. Die Termine suchen wir jeweils von Treffen zu Treffen neu. Da dieser Kreis sich per Videokonferenz trifft, solange wir uns nicht persönlich sehen dürfen, ist er auch für Eltern geeignet, die es zur Zeit ja schwerer haben, ihre Kinder abends betreuen zu lassen. Herzlich willkommen! Anmeldung bitte per Mail bei barbara.brede@elkm.de

Einladung

zum bundesweiten ökumenischen Auftaktgottesdienst zur Interkulturellen Woche 2021

am 26. September 2021
um 11.00 Uhr

auf der großen Bühne
im IGA-Park in Rostock

INTERKULTURELLE WOCHE 2021

#offen geht

LITURGIE:

Horst Eberlein
Weihbischof im Erzbistum Hamburg

Tilman Jeremias
Bischof der Nordkirche im Sprengel Mecklenburg und Pommern

Radu Constantin Miron
Griechisch-orthodoxer Erzpriester und Vorsitzender der ACK

Beteiligung ökumenischer Initiativen

Unter
und mit Gruß botschaften verschiedener
Religionsgemeinschaften

oikoumene

Ansprechpartner vor Ort sind Stadtpastor Willfrid Knees
und Diakon Arne Bölt, zu erreichen unter:
rostock-innenstadt@elkm.de; Tel. 0381 510 897 16 oder 10

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise zur Durchführung des Gottesdienstes unter:
www.interkulturellewoche.de/termine

Aus dem Förderverein für das Kirchensemble Biestow e.V.

Aktuell liegt das Hauptaugenmerk des Fördervereins auf der Restaurierung der wertvollen Friese-Orgel. Dieses spannende Großprojekt wurde zusammen mit der Kirchengemeinde im Herbst gestartet und wurde durch die großzügige Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der OSPA-Stiftung mit ermöglicht. Um die Spielbarkeit und den Klang des weithin original erhaltenen Instruments wiederherzustellen, wurde die Orgel ab Oktober 2020 durch Mitarbeiter der Firma Kristian Wegscheider ausgebaut und nach Dresden in die dortige Orgelbauwerkstatt transportiert. Als problematische Überraschung stellte sich beim Ausbau der Orgel zunächst ein Holzwurmbefall an den Windladen heraus (eine Windlade verteilt den vom Gebläse oder Balg kommenden Wind auf die einzelnen, auf dem hölzernen Körper der Windlade stehenden Pfeifen). Deshalb mussten diese sehr schweren Teile mit zahlreichen freiwilligen Helfern in der Kirche aus der Orgel herausgehoben und zur Sanierung ebenfalls in die Werkstatt nach Dresden transportiert werden. Inzwischen sind die Restaurierungsarbeiten beendet worden, auch die Prospektpfeifen aus Zinn konnten rekonstruiert werden. Ihre Originale leider im Ersten Weltkrieg verlorengegangen. Nach Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat und den Denkmalbehörden konnte bei der Restaurierung auch die ursprüngliche dunklere historische Farbfassung der Friese-Orgel wiederhergestellt werden. Diese Holzimitationsmalerei war nämlich an manchen Stellen noch gut unter der grauen Farbe aus den 1970er Jahren erkennbar.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit im Verein oder im Vereinsvorstand haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung.

Eine weitere interessante Veranstaltung zum Vormerken, ist eine B**enefiz-Kunstauktion, die am Samstag 04. September 2021** im Pfarrhaus mit dem Leipziger Auktionator Michael Ulbricht geplant ist. Achten Sie gern auf Ankündigungen dazu. Im Anschluss daran laden wir zu einem Konzert ein.

Konzert

Am Samstag, den **4. September 2021 laden wir Sie um 18 Uhr** ganz herzlich zu unserem Sommerkonzert mit dem **Vocalensemble Musaik** in die Kirche Biestow ein. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Liederreise und genießen Sie einfach den Moment.

Die Liebe zur Musik und zum Singen hat die Mitglieder von Musaik im November 2005 zusammengeführt. Seither war der Name Programm. Die Besetzung wechselte, es gab neue Gesichter, neue Lieder, neue Formen. Das Vocalensemble besteht aus 5 Frauen, die Singen zu ihrem Hobby gemacht haben. Sie möchten mit ihrer warmen, harmonischen Klanglichkeit die Herzen des Publikums verzaubern. Die Freude am Singen macht immer wieder Lust auf Konzerte, vorwiegend in kleinen, aber auch mal größeren Kirchen, zu privaten Feierlichkeiten, gebuchten Auftritten oder ganz ohne Anlass. Einfach nur so, um die Freude mit der Hörerschaft zu teilen.

Musaik – eine bunte Mischung aus Tönen, Geschichten und musikalischen Menschen.

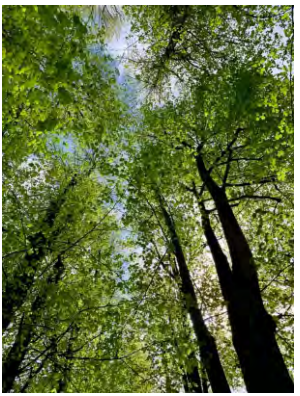
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Sterntaleraktion 2020
Herzlichen Dank!

Durch Corona wurden und sind wir immer noch zwangsweise ausgebremst. Es entstand viel Trennung in unserer Kirchengemeinde.

Viele Gemeindegruppen können nicht wie vorher zusammen kommen, wir dürfen nicht zusammen singen, das ganze Gemeindeleben ist mit Einschränkungen belegt. An ein normales Gemeindeleben war und ist leider immer noch nicht zu denken.

Umso mehr freut es uns, dass unsere zweite Sterntaleraktion wieder auf eine großzügige Art und Weise unterstützt wurde. 100 gläserne Sterne sind wie Sternschnuppen von der Herstellung bei Frau Arnold in verschiedene Hände und Häuser geflogen. Als Kaufende haben Sie dazu beigetragen, dass bei vielen Menschen auch über die Grenzen unserer Kirchengemeinde hinaus die Weihnachtsbotschaft mit Hilfe von Weihnachtsbriefen und digitalisierten Gottesdiensten ankam. Dafür danken wir allen!



Das Wandern ist der Gemeinde Lust

Vielleicht können wir das Lied bald gemeinsam singen? Eine gemeinsame Wanderung kann ein schönes Erlebnis sein. Es lässt uns Atem holen, Kraft schöpfen und über Gottes Spuren in der Welt staunen. Die Wanderungen werden von dem Projekt, dass das BAMF in unserer Kirchengemeinde fördert, unterstützt. Deshalb ist die Teilnahme kostenfrei. Über eine Spende freuen wir uns dennoch.
Ob die Wanderungen stattfinden können, entscheidet sich nach der aktuellen Corona-Situation.

FÜR WEN?
Für alle, die gerne wandern und sich eine Strecke von ca. 10 km bis 12 km zutrauen.

TERMINE (geplant)
18.09. Auf den Spuren der Mönche – ab Bad Doberan
Der Oktobertermin ist in Planung, bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge, Homepage usw.

GUT ZU WISSEN!
Den Ausgangspunkt unserer Wanderung erreichen wir per Bahn. Der Treffpunkt und die Uhrzeit werden bei der Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldungen müssen bis spätestens 3 Tage vor der jeweiligen Wanderung erfolgen! Die Wanderungen werden ab 2 Anmeldungen durchgeführt.
Wir wandern ca. 10 km, wobei wir keine Wettrennen veranstalten wollen. Schlechtem Wetter begegnen wir mit entsprechender Kleidung. Bei Unwetter muss die Wanderung absagt werden.

MITZUBRINGEN:
Getränke, kleiner Imbiss, dem Wetter angepasste Kleidung, Mund-Nasen-Schutz

WER INFORMIERT?
Susann Draheim, Tel. 0381/4007786,
E-Mail: susanndraheim@gmail.com

Frauenfrühstück

Wegen der Corona-Pandemie können wir uns zurzeit leider nicht treffen. Das vermissen und bedauern wir sehr. Um dennoch in Kontakt zu bleiben, werden wir eine Rundbriefaktion für die „Frühstücksfrauen“ starten. Dieser Rundbrief soll dazu dienen, sich gegenseitig einen Gruß zu senden oder sich mitzuteilen, was uns derzeit bewegt. Jede Frau, die den Brief erhält, ergänzt ihn um ihre Mitteilung und schickt ihn an die nächste auf der Liste weiter. Es fallen für jede lediglich die Kosten für Porto und einen neuen Briefumschlag an. Wir sind schon gespannt, wie oft er die Runde drehen wird. Wer neu hinzukommen und auf die Liste aufgenommen werden möchte, melde sich bei Kornelia Tiedge an (Mail: korneliatiedge@aol.com, Tel.: 0381-4033850). Wann es wieder ein reguläres Treffen geben kann, wissen wir nicht, haben aber beschlossen, kein Risiko einzugehen und uns erst wieder zu treffen, wenn es offiziell Pandemie-Entwarnung gibt.

Seniorennachmittage in Kritzmow

Herzlich sind Sie eingeladen zu unseren gemeinsamen Nachmittagen, die jeweils am **Montag um 15 Uhr** beginnen. Wir trinken gemeinsam Kaffee, singen, beten, sind kreativ, tauschen uns über verschiedene Themen aus und erfahren Neues.
Senioren, Junge und Junggebliebene, alle, die sich auf den Weg machen, sind herzlich willkommen! Kommen Sie gern dazu in unseren Raum in der Alten Schule in Kritzmow, Schulstraße 1.
Folgende nächste Termine sind geplant: **09.09.2021 um 14.30 Marienkirche, 18.10.2021, 15.11.2021 und 06.12.2021 um 15 Uhr in Kritzmow**

Kaffeestunde für Senioren in Papendorf und Umgebung

Herzliche Einladung zu unserer Kaffeestunde in Papendorf am
Donnerstag, dem **21. Oktober 2021 von 15-16.30 Uhr** im Mehrgenerationenraum der Alten Schule. Wir wollen uns mit dem Thema „Wappen, Zeichen und Symbole – was uns Bilder sagen wollen“ beschäftigen – und uns dabei an die bekannten AHA-Regeln halten. Wer abgeholt und nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte bei Birgit Hakenberg, Tel. 0160/ 94 80 80 34. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Der Kritzmower Kreativkreis pausiert noch.

Einladung zum StadtseniorInnennachmittag am 09.09.2021

Früchte des Lebens von **14.30 - 17 Uhr**

Wir beginnen mit einer Andacht in der Marienkirche und sammeln uns dort auch wieder zum abschließenden Abendsegen. Die Teilnehmenden werden in vier Gruppen aufgeteilt und besuchen dann in unterschiedlicher Abfolge vier Stationen. Jede der vier Gruppen wird von einer Person aus dem Vorbereitungsteam begleitet. Die Wege werden auch mit dem Rollator zu bewältigen sein. Wir planen für etwa 80 Teilnehmer/innen und freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag der Begegnung. Wir werden Sorge tragen für alle dann noch nötigen Vorsichtsmaßnahmen.

Es wird um VORANMELDUNG in den jeweiligen Gemeinde bis zum 31. August gebeten; Nachmeldungen sind - freie Plätze vorausgesetzt - bis Freitag, 4. September, im Büro der Ev. Luth. Innenstadtgemeinde, Bei der Marienkirche 1, möglich.

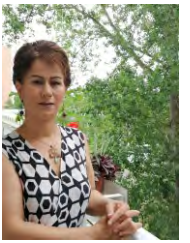
Tel. 0381-510 897 16, E-Mail: rostock-innenstadt@elkm.de

Für Rückfragen steht Stadtpastor Willfrid Knees zur Verfügung:

Tel. 0381 –510 897 16, E-Mail: willfrid.knees@elkm.de

Neue Mitarbeiterin

Sicher haben Sie die junge Frau auf dem Foto schon einmal in unserer Gemeinde gesehen. Das ist Frau Dashtian, die von den Meisten einfach nur „Negin“ genannt wird. Negin ist Gemeindeglied und hat sich oft schon bei Veranstaltungen engagiert, besonders in der Küche. Um so froher sind wir, dass wir Frau Dashtian als Mitarbeiterin gewinnen konnten. Seit dem 1.11.2020 ist sie 10 Stunden in der Woche für die Reinigung und Pflege im Pfarrhaus verantwortlich. Ein besonderes Anliegen war uns, dass die Toiletten und die Küche mehrmals in der Woche gereinigt werden. Das wird Frau Dashtian nun an mindestens 3 Tagen in der Woche erledigen. Negin hat schon viele Spuren im Pfarrhaus hinterlassen bzw. beseitigt. Bei ihrer Arbeit merken wir, dass es ihr ein Anliegen ist, dass sich alle Menschen, die unser Haus nutzen, wohlfühlen. Danke für deine Arbeit, Negin!



Und das ist Frau Amini, die ihre Freundin Negin vertritt, wenn diese erkrankt oder im Urlaub ist.

Nun mussten schon drei Kinderkleidermärkte auf Grund der Corona-Pandemie ausfallen. Dennoch bleiben wir optimistisch und planen unseren nächsten **Kleidermarkt am 11.09.2021 von 10-16 Uhr**. Wahrscheinlich werden wir erst sehr kurzfristig erfahren, ob und wie der Markt stattfinden kann. Sobald wir etwas Verlässliches wissen, werden wir dies auf der Internetseite der Kirchengemeinde publik machen. 6 Wochen vorher, d.h. ab 3. August, können Sie sich wieder bei Susann Draheim anmelden unter Tel. 0381-4007786 oder 0177-6827224.

Ich möchte aber auch noch eine weitere erfreuliche Nachricht mit Ihnen teilen. Wie Sie sicherlich wissen, konnte durch die Kinderkleidermärkte hin und wieder etwas Zusätzliches für die Kirchengemeinde angeschafft werden. Da unsere Gemeinde ein reichlich besuchter und lebensbejahender Ort ist (und damit dies auch so bleibt) bemühten wir uns seit einiger Zeit, zwei Defibrillatoren für die Kirchengemeinde anzuschaffen. Für dieses Vorhaben konnten wir sogar eine Förderung vom Landesförderinstitut bekommen. Und nun ist es endlich soweit!

Ein Defibrillator ist an der gartenseitigen Hauswand des Pfarrhauses angebracht worden, der zweite ist im Turmraum der Kirche rechts von der Tür zum Kirchenschiff platziert. Wir haben extra Geräte ausgewählt, welche im Ernstfall den Ersthelfer Schritt für Schritt sowohl mit Text als auch mit Video-Bildschirm durch die Erste-Hilfe-Maßnahmen führt. Aber vielleicht möchten Sie dies auch als Anregung nehmen und selbst nochmal einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen, damit Sie bei einem Notfall schnell, angemessen und selbstsicher handeln können!

Wir hoffen, es geht Ihnen gut, bleiben Sie gesund und frohen Mutes!

Wendula Hermann

Ataklti sitzt – ordentlich mit Mundschutz und auf Abstand- in unserer Flüchtlingsnotberatung am Donnerstag Nachmittag im Pfarrhaus. Nur einzeln und nach Anmeldung darf hierher kommen, wer in Corona- Zeiten mit seinen Papieren nicht zurechtkommt oder ansonsten Hilfe braucht. Während ich für ihn eine Mail schreibe, frage ich beiläufig nach Frau und den drei Kindern, die in einem Flüchtlingslager in Äthiopien leben. Ob sie gesund sind? Ob er ihnen Geld schicken konnte?

„Nein“, sagt er verlegen, „kein Kontakt. Schon 3 Monate. Ich weiß nicht: Wo sind sie? Leben sie oder sind sie tot?“. Und schon sind wir im Gespräch, andere Eritreer ergänzen, übersetzen sich gegenseitig. Sie erzählen mir von der großen Katastrophe, die sich derzeit im Grenzgebiet zwischen Eritrea, Äthiopien und dem Sudan abspielt. Seit November letzten Jahres haben viele von ihnen nichts mehr von engsten Familienmitgliedern und Freunden gehört. Kein Internet, kein Telefonat – nur schreckliche Bilder in den Nachrichten und im Netz. Tränen steigen in ihren Augen auf.

Seit Anfang November wird in Tigray, der nördlichsten Provinz Äthiopiens an der Grenze zu Eritrea, gekämpft. Tigray ist das große Auffangbecken für die vielen Tausend Menschen aus Eritrea, die aufgrund der Militärdiktatur, der lebenslangen Armeepflicht für Männer und Frauen und der Missachtung sämtlicher Menschenrechte ihr Land verlassen haben. In den 4 UNHCR-Flüchtlingslagern Shimelba, Mai Aini, Adi Harush und Hitsats leben 96.000 eritreische Flüchtlinge, in Äthiopien insgesamt 178.300. Viele unserer „Biestower“ Eritreer lebten selbst einmal dort.

Atakltis Familie lebte im Shimelba Camp, 2018 war er zur großen Freude von Frau und Kindern dort. Als Küchenhilfe in einem Rostocker Steakrestaurant konnte er etwas sparen und dort das löchrige Dach der Hütte reparieren. Nach der Rückkehr zeigte er uns stolz seine Fotos. Täglich hatte er Kontakt, telefonieren per Internet hielt die enge Verbindung. Nun ist der Anschluss seit Monaten tot.

Welch große Hoffnungen hatten die Menschen dieser Region, als Abiy Ahmed im April 2018 neuer Präsident von Äthiopien wurde. Offen, reformorientiert, ganz anders als sein autoritärer Vorgänger. Seine Bemühungen um die Lösung des jahrzehntelangen Grenzkonflikts mit Eritrea brachte ihm 2019 den Friedensnobelpreis ein. Unsere Freunde träumten bereits von Familienzusammenführungen, von der Freilassung unschuldig Inhaftierter, von einer wirtschaftlichen Entwicklung der Länder, die nur im Frieden möglich ist.

Doch nun ist alles anders. Staatsregierung und Regionalregierung in Tigray versinken im Kampf um die Vorherrschaft in der Region in Gewalt. Was zuvor noch politisch verhandelt wurde, ist unter Abiy zu einem brutalen Bürgerkrieg geworden. Seit November überzieht die äthiopische Armee die Provinz mit Luft- und Bodenangriffen, unterbricht die Kommunikationsnetze, plündert und brandschatzt in den Flüchtlingscamps. Die Versorgung der Menschen ist zusammengebrochen, Hilfswerke haben keinen Zugang zur Region. Bis Mitte Januar wurden 2,2 Mio Menschen aus der Region vertrieben, 60 000 Menschen, ein Drittel davon Kinder, sind vor der Gewalt in das Nachbarland Sudan geflohen.

Besonders bedrückend sind dabei Berichte, dass die Armee Eritreas an der Seite der äthiopischen Streitkräfte kämpft, für Plünderungen und Überfälle verantwortlich ist und eritreische Flüchtlinge aus den Lagern zurück nach Eritrea entführt. „Wir hatten nach Abiys Wahl gehofft, dass sich Eritrea an Äthiopien orientiert– nun orientiert sich Äthiopien an Eritrea und macht, was der Diktator Isayas will," so die Ansicht unserer Freunde.

Ataklti räumt seine Sachen zusammen und hilft die Stühle im Gemeindesaal zu stapeln, damit am Freitag geputzt werden kann. Vor 2 Jahren hat seine Frau einen Antrag auf Familiennachzug zu ihrem Ehemann nach Rostock gestellt, für sich und die drei Kinder. Er wurde wegen fehlender Dokumente abgelehnt. Nun fehlt ihm seine ganze Familie. „Danke für deine Hilfe", sagt er und lächelt höflich. Ich wünschte, ich könnte ihm wirklich helfen.

Birgit Hakenberg

Viele unserer geflüchteten Freunde haben durch Corona ihren Arbeitsplatz in Gastronomie oder Hotellerie verloren bzw. sind in Kurzarbeit. Der Freundeskreis Flüchtlinge unterstützt sie in ihrer Notlage. Wir freuen uns über Spenden auf das Gemeindekonto unter dem Zweck: Freundeskreis Flüchtlinge. Herzlichen Dank!

Uraufführung der Kantate am 18. September 2021 um 19 Uhr „Komm Herr, dies ist Deine Zeit“

Kantate zur Geschichte von Jairus und der blutenden Frau für Chor, Solostimmen und Instrumente

In der Zusammenarbeit von Karl Scharnweber (Musik) und Eckart Reinmuth (Text) ist eine Kantate entstanden, deren Uraufführung coronabedingt um ein Jahr verschoben werden musste. Anhand der Geschichte von Jairus und der blutenden Frau aus dem Markusevangelium (Mk 5, 22-43) wird gefragt, was eigentlich „Zeit“ für uns ist. Wie gehen wir mit Zeitnot um, wie begrenzt oder weit erfahren wir unsere Zeit – und was meinen wir, wenn wir mit Psalm 31 beten „Meine Zeit steht in deinen Händen“?
Ein gemischter Chor, drei Solostimmen und drei Instrumentalisten wollen das Werk am 18. September 2021 um 19 Uhr in der Dorfkirche zu Biestow und am 19. September 2021 um 19 Uhr in der Universitätskirche erklingen lassen.

Karl Scharnweber Eckart Reinmuth

Sopran, Felizia Frenzel
Baß, Jean-Dominique Lagies
Bariton, Johannes Hübener
Chor, Chorprojekt
Sopransaxophon, Meike Goosmann
Klavier, Karl Scharnweber
Percussion, Christoph Keck

Konzert am 21. August 2021, 19 Uhr in der Kirche
Sacralissimo: Die goldene Stimme aus Bulgarien - Dilian Kushev
Freuen Sie sich auf bekannte Lieder wie Nessun Dorma, Ave Maria, Halleluja, Ich bete an die Macht der Liebe und viele mehr.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sommerkonzert am Samstag, 04. September 2021, 18 Uhr in der Kirche, Ensemble Musaik Siehe Seite 13

Kantatenkonzert am Samstag, 18. September 2021, 19 Uhr in der Kirche, Uraufführung Siehe Seite 20

Konzert am Samstag, 9. Oktober 2021, um 18 Uhr Jazz Impressions mit Borries Schlüter und Ellen Czaya

Jazz-Classics mit eigenen Kompositionen, groovig und zart.
Ellen Czaya studierte Konzertflöte und Jazzflöte. 2000 Lehrauftrag an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Berlin. 2010 erschien ihre CD „Waves in Time“, 2013 „Klangminiaturen“.
Borries Schlüter - Jazzpianist und Musikpädagoge. Zu seinen prägenden Einflüssen gehören der New Orleans Pianostil James Bookers, sowie der Modern Jazz von Thelonius Monk, Bobby Timmons, Keith Jarrett, Kenny Barron etc.
Die beiden Musiker arbeiten seit ihrem Studium an der Musikhochschule zusammen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

TAUFEN

21.03.2021 Bea Johanna Schmidt, 1. Korinther 13, 4+13
13.02.2021 Hermine Reinholz von Pastorin Antje Ahlhelm, Psalm 139, 5
06.06.2021 Konstantin Luca Scholz, Sprüche 2, 10+11
20.06.2021 Lucia Emilia Heinecke, Markus 9, 23

TRAUUNGEN

Gnadenhochzeit (70 jähriges Jubiläum)
09.03.2021 Ehepaar Herta und Ernst Clauser
Grüne Hochzeit
14.08.2020 Yvonne und Stefan Blumenthal, Pastorin Elisabeth Lange, Psalm 139, 5

BEERDIGUNGEN

18.12.2020 Bärbel Schrieber im Alter von 72 Jahren (Umbettung)
18.12.2020 Friedrich Pingel im Alter von 83 Jahren
18.12.2020 Günther Krüger im Alter von 98 Jahren auf unserem Kirchhof, Matthäus 28, 20
30.12.2020 Ernst Keil im Alter von 89 Jahren
08.01.2021 Anneliese Külz im Alter von 92 Jahren, Psalm 23
12.01.2021 Selma Czarkowski im Alter von 83 Jahren, Psalm 4, 4
12.01.2021 Richard Stache im Alter von 89 Jahren, von Vikar Tobias Lorenz, Johannes 14, 2
21.01.2021 Erich Krasa im Alter von 85 Jahren
28.01.2021 Wassily Kostenko im Alter von 64 Jahren, Psalm 23
29.01.2021 Steffen Peter im Alter von 37 Jahren
05.02.2021 Holger Bertz im Alter von 62 Jahren
26.02.2021 Hermine Reinholz im Alter von 3 Tagen auf unserem Kirchhof, von Pastorin Antje Ahlhelm, Psalm 139, 5
26.02.2021 Hans-Jochen Vens im Alter von 81 Jahren, auf dem Friedhof in Bad Doberan, 1. Korinther 3, 11
12.03.2021 Lisbeth Falkus im Alter von 82 Jahren und Karl Falkus im Alter von 75 Jahren (Umbettung)
19.03.2021 Hannelore Börner im Alter von 81 Jahren auf unserem Kirchhof, von Pastor Jörn Kiefer
19.03.2021 Regine Nikl im Alter von 49 Jahren

25.03.2021	Elisabeth Tietz im Alter von 94 Jahren
26.03.2021	Alfred Ryll im Alter von 86 Jahren, von Pastor Markus Kiss
13.04.2021	Erika Genz im Alter von 81 Jahren
19.04.2021	Renate Busch im Alter von 85 Jahren, auf unserem Kirchhof, 1. Korinther 13
23.04.2021	Hans-Jürgen Evert im Alter von 73 Jahren
05.05.2021	Hans-Dieter Seibel im Alter von 77 Jahren
06.05.2021	Dr. Dieter Böhm im Alter von 87 Jahren, von Pastorin Gerlind Froesa-Schmidt, Johannes 15, 5
07.05.2021	Hinrich Wolff im Alter von 62 Jahren auf unserem Kirchhof, 1. Timotheus 1, 7
12.05.2021	Frank Rudolf Schmidale im Alter von 68 Jahren, Psalm 23
20.05.2021	Reingard Narworzki im Alter von 73 Jahren
25.05.2021	Gerhard Bredefeldt im Alter von 94 Jahren
28.05.2021	Hubert Lis im Alter von 87 Jahren, Matthäus 6, 11

Erinnerung an Ilse Rose (+2021)

90 Jahre alt ist sie geworden, davon sass sie viele Jahre an unserer Friese-Orgel in Biestow und hat auf ihr gespielt, das war ihr Aufgabe und größte Freude. Als Pastor Dieter Wolter 1978 in die Kirchengemeinde nach Biestow kam, da hatte sie gerade begonnen, die Orgel im Gottesdienst zu spielen. Zur damaligen Zeit war es eine Besonderheit, dass die Gemeinde sich auch ohne Kantor an jedem Sonntag, bei Beerdigungen, Trauungen und bei Taufen über Orgelmusik freuen konnte. Jahrelang hat sie außerdem im Kirchengemeinderat gewirkt und war immer zur Mithilfe bereit. Von Groß Stove kam sie mit dem Fahrrad und war treu zur Stelle, ganz gleich, ob der Gottesdienst in der Kirche oder im Gemeindesaal gefeiert wurde.

Auf diesem Foto freut sie sich über eine besondere Torte mit einem Bild der Orgel darauf. Das war am 2. Advent 2011, als wir sie als dienstälteste Organistin feierlich verabschiedet haben. Sie zog zu ihrem Sohn und wusste die Orgelmusik hier in Biestow in guten Händen. Ihr Gottvertrauen war unerschütterlich. Dass sie zusätzlich zur Musikalität auch noch den besten Hefekuchen backen konnte, lag vielleicht auch daran, wie gut ihre Hände vom Orgelspielen trainiert waren. Wir behalten sie in dankbarer guter Erinnerung.

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr in der Kirche.

Vertretungspastoren bei Gottesdiensten werden extra genannt, bei N.N. ist die Vertretung noch nicht benannt, ansonsten predigt Pastorin Garling.

Im Sommer feiern wir manche Gottesdienste auch im Pfarrgarten. Falls die Kirche verschlossen ist, schauen Sie gern hinterm Pfarrhaus nach. Hoffentlich können wir auch bald wieder Kindergottesdienste, Abendmahl und Kirchenkaffee anbieten.

Gottesdienste im August 2021

Monatsspruch: Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her! (2. Könige 19, 16)

01.08. Gottesdienst am 9. Sonntag n. Trinitatis
Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin Barbara Brede

08.08. Hansesailgottesdienst um **11 Uhr** im Stadthafen an der Stephan Jantzen, Musik: Benjamin Jäger, Predigt: Pastorin Astrid Eichler aus Berlin

15.08. Gottesdienst am 11. Sonntag n. Trinitatis, dieser Gottesdienst beginnt nach dem gestrigen Gemeindefest erst um 11 Uhr

22.08. Gottesdienst am 12. Sonntag n. Trinitatis, Pastorin Garling

29.08. Gottesdienst mit 2 Konfirmationen am 13. Sonntag n. Trinitatis, Pastorin Garling

Gottesdienste im September 2021

Monatsspruch: Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig... (Haggai 1, 6)

05.09. Gottesdienst am 14. Sonntag n. Trinitatis mit Vikar Tobias Lorenz

12.09. Gottesdienst am 15. Sonntag n. Trinitatis, Pastorin Garling
Verabschiedung von Vikar Tobias Lorenz (Tag des Offenen Denkmals)

19.09. Gottesdienst am 16. Sonntag n. Trinitatis, N.N.

26.09. Regionaler interreligiöser, interkulturellen Gottesdienst im IGA-Park/Weidendom um 11 Uhr, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind (siehe Seite 11)

25./26.09. in Biestow: die Konfirmanden feiern mit ihren Gästen Beichte, Abendmahl und **Konfirmation**

Gottesdienste im Oktober 2021

Monatsspruch: Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. (Hebräer 10, 24)

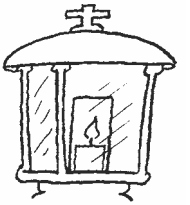
03.10. Gottesdienst am Erntedanksonntag
Dieser festliche Gottesdienst beginnt erst am Nachmittag um 14 Uhr., Wir wollen unsere frisch restaurierte Orgel wieder einweihen und erwarten Besuch aus der Orgelwerkstatt Wegscheider. Anschließend gibt es noch weitere klangvolle Angebote.

10.10. Gottesdienst am 19. Sonntag n. Trinitatis
17.10. Gottesdienst am 20. Sonntag n. Trinitatis
24.10. Gottesdienst am 21. Sonntag n. Trinitatis, geplant mit anschließender Gemeindeversammlung
31.10. Regionaler Gottesdienst am Reformationstag (nicht in Biestow)
Schauen Sie für genaue Angaben gern auf die aktuellen Aushänge.
Bitte bedenken Sie die Zeitumstellung! Die Uhren werden eine Stunde zurückgestellt.

Gottesdienste im November 2021

Monatsspruch: Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

07.11. Gottesdienst am drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, N.N.
14.11. Gottesdienst am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres



21.11. Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, wir gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres.

28.11. Gottesdienst am 1. Advent

GEBURTSTAGE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir die Geburtstage unserer Gemeindeglieder nicht mehr abdrucken. Das finden wir traurig. Wir wünschen dennoch allen einen gesegneten Tag und ein behütetes neues Lebensjahr!

Der **Kritzmower Kreativkreis** trifft sich einmal im Monat am Freitag um 19 Uhr in der Alten Schule in Kritzmow. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

Der **Frauenfrühstückskreis** trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeinderaum. Ansprechpartnerin: Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50, E-Mail: korneliatiedge@aol.com.

Singekreis: jeweils am Mittwoch von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Biestow. Ansprechpartner: Jan Thürmer (Hochschule für Musik und Theater) Tel.: 0152/34 02 27 51
Mailadresse: jan.thuermer@hmt-rostock.de

Gemeindenachmittag für Senioren:
Wir treffen uns in der Alten Schule in Kritzmow, meist am dritten Montag des Monats, um 15 Uhr.
Ein weiteres Senioren-Angebot gibt es in Papendorf, im Mehrgenerationenraum, dazu lädt Birgit Hakenberg ein.

Dienstagskreis: Am letzten Dienstag im Monat trifft sich der Dienstagskreis als Hauskreis zum Bibelgespräch um 19.30 Uhr.
Ansprechpartner: Pastor i. R. Klaus-Dieter Wolter in Biestow, Am Dorfteich 11a, Tel.: 0381/403 39 73

Junge Gemeinde: Wir treffen uns dienstags um 18 Uhr.
Ansprechpartnerin: Barbara Brede, Tel. 0177/563 35 88
E-Mail: barbara.brede@elkm.de

Sportliches Angebot Rückenschule:
mittwochs 17 – 18 Uhr im großen Gemeindesaal, Ansprechpartnerin: Gertrud Hoffmann, Tel.: 0381/401 07 29

Kirchenmäuse: Eingeladen sind Kindergartenkinder mit ihren Eltern an einem Samstag im Monat um 10 Uhr. Ansprechpartnerin: Barbara Brede

Kindernachmittag für Grundschulkinder:
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Barbara Brede

Konfirmanden: Jeweils am Dienstag im 14täglichen Wechsel.
Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden jeweils 1 1/2 h

Freundeskreis Flüchtlinge:
Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat 18.30 – 20 Uhr im kleinen Gemeinderaum, Kontakt: Birgit Hakenberg, Tel.: 0160/94808034
Deutschkurse: dienstags – freitags,
Ansprechpartner: Stephan Koepke, Tel.: 0176/41973692
Hausaufgabenhilfe: donnerstags 16 Uhr,
Ansprechpartnerin: Karen Jensen, Tel.: 0170/5119161

Nähkurs im Gemeindesaal mit Christine Kaiser-Beste; 1x im Monat sonnabends
Fahrradwerkstatt mit Jan Wehnert, Stefan Nozon, Frank Schmidt-Garling am letzten Donnerstag des Monats
Instrumenten-Workshop mit Frank Schmidt-Garling.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Der **Afrikaliederchor „Sisipekee"** trifft sich dienstags von 18 – 19.30 Uhr , Ansprechpartnerin: Caroline Siegmund, Tel.: 0381/45 83 88 33

Jagdhornbläserkreis Warnowtal e.V.
unter Leitung von Herrn Peters, montags 19.30 – 21 Uhr im kleinen Gemeinderaum des Pfarrhauses. (Pausiert derzeit)

Einmal im Monat erklingen donnerstags im kleinen Gemeinderaum um 14 Uhr für 1 1/2 Stunden kleine **Harfen**. Einige Veh-Harfen stehen vor Ort zur Verfügung. Es gibt an weiteren Orten Angebote, auch in Kritzmow, Alte Schulstr. 1. Nachfragen und Anmeldung bei Volker Kretschmer, Tel. 038207-758271

Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Pfarramt Biestow
Am Dorfteich 12
18059 Rostock

www.kirche-biestow.de

Kontoverbindung Gemeinde: OSPA Rostock
IBAN: DE 88 13050000 0201009056

Pastorin: Asja Garling
Tel.: 0381/400 31 21, Fax: 0381/401 07 15, E-Mail: biestow@elkm.de
Sprechzeiten: Dienstag: 9 – 10 Uhr (telefonisch), 10 – 12 Uhr (Besuch)
Donnerstag: 17 – 19 Uhr gern mit Voranmeldung
Vikar Tobias Lorenz, E-Mail: tobias.lorenz@elkm.de

Friedhofsverwaltung: Evelyn Eggert und Manuela Aschemann
Tel.: 0381/44 03 69 67, Fax 0381/4403 4957
E-Mail: friedhof@kirche-biestow.de
Sprechzeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 -18 Uhr
Friedhofsgärtner und Küster: **Simon Papenhagen**, Tel.: 0174/369 52 32

Gemeindepädagogin: Barbara Brede, Tel. 0177/563 35 88
E-Mail: barbara.brede@elkm.de
Koordinator für die Arbeit mit Geflüchteten: Stephan Koepke
Tel.: 0176/41 97 36 92; E-Mail: rostock.biestow@web.de

Organisten: Margitta Kiss E-Mail: lkisslines@gmail.com
Hannes Ryll (im Studium)
Johann Degel Tel.: 0172/721 52 92
Wolfram Hausberg Tel.: 0381/77 88 92 81

Förderverein für das Kirchensemble Biestow e.V.
Am Dorfteich 12, 18059 Rostock, E-Mail: foerderverein@kirche-biestow.de
Spendenkonto OSPA Rostock, **IBAN:** DE82 1305 0000 0200 0502 22
Vorsitzender: Marcus Frank, Tel.: 0381/40 34 56 78
Stellvertretende Vorsitzende: Jutta Limbeck